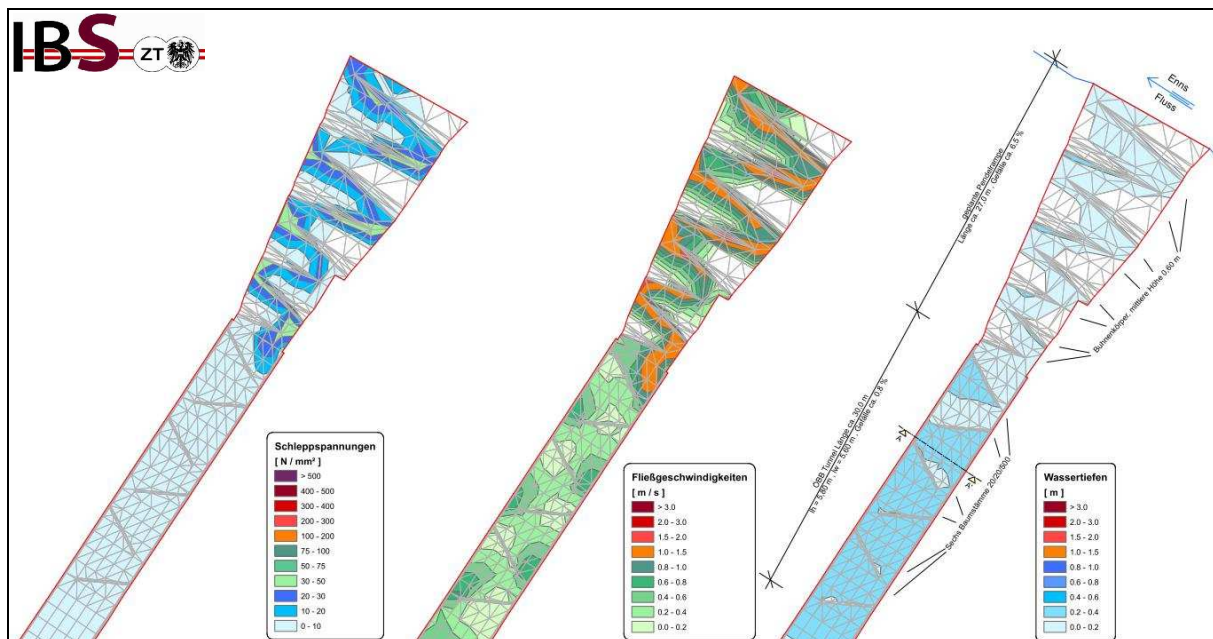


Hydraulische Berechnung einer Pendelrampe (Steiermark) Auftraggeber: Hr. DI Peter Schallaschek

Für eine geplante Pendelrampe im Auslaufgerinne eines Kleinkraftwerkes in der Steiermark, wurde eine zweidimensionale hydraulische Berechnung sowohl mit Niederwasser, Mittel- als auch den Hochwässern (HQ₁₀₀ und HQ₁₅₀) durchgeführt. Die Pendelrampe bietet den Vorteil, dass bei Niedrig- und Mittelwasser die Sohle durchgängig bleibt und sich ein gut strukturiertes Strömungsmuster einstellt. Pendelrampen werden grundsätzlich steil ausgeführt; daher kommt beim Hochwasserabfluss das Längsgefälle zum Tragen, wodurch sich die Einbauten in der Sohle auf den Hochwasserabfluss nicht entscheidend auswirken. Jedenfalls müssen die Sohleinbauten stark befestigt ausgeführt werden!



Strömungsbild mit Schleppspannung, Wassertiefen und Geschwindigkeitsverteilung in der Pendelrampe bei Niedrig- / Mittelwasser